

Emsteker Grundschule für das Projekt „Wir – wenn Bücher lebendig werden“ in der Hauptstadt ausgezeichnet

Schüler reisten zur Preisverleihung nach Berlin

Emstek – 30 glückliche Gewinner nahmen in Berlin bei der Preisverleihung des bundesweiten „Kinder zum Olymp“-Wettbewerbs „Schulen kooperieren mit Kultur“ im Konzerthaus Berlin ihre Auszeichnungen entgegen. Darunter auch Vertreter der Grundschule Emstek, die mit „Wir – wenn Bücher lebendig werden“ ebenfalls zu den Siegern gehörten. Tobias Ellmann und Nico Jost hatten die Ehre, den mit insgesamt 2000 Euro dotierten Preis in Empfang zu nehmen.

Zusammen mit sechs beteiligten Lehrern und einer in dem Projekt engagierten Mutter waren sie mit dem Zug in die Hauptstadt gefahren und hatten sich unter anderem den Reichstag angeschaut. „Das war alles sehr beeindruckend“, resümierte Rektorin Marlies Scheele. Auch Bürgermeister Michael Fischer und Reiner kleine Holthaus aus der Gemeindeverwaltung ließen sich die Verleihung nicht entgehen.

Bereits zum fünften Mal hatte die Kulturstiftung der Länder im Rahmen ihrer Bildungsinitiative „Kinder zum Olymp“ gemeinsam mit der Deutsche Bank Stiftung zu dem Wettbewerb aufgerufen. Auch in diesem Jahr war die Resonanz stark: Schüler und Lehrer, Künstler und Kulturinstitutionen aus allen Bundesländern meldeten rund 800 kulturelle Kooperationsprojekte zum Wettbewerb an, circa 350 schafften es in die Endrunde.

Der Präsident der Kultusministerkonferenz, Henry Tesch, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern überreichte den Preisträgern, die aus Städten wie Aachen, Nürnberg, Oldenburg, aber auch aus ländlichen Regionen, etwa in Rheinland-Pfalz und der Uckermark angereist waren, ihre Auszeichnungen: Geldpreise im Ge-

für eine umfassende Entwicklung der Persönlichkeit zukommt. Umso mehr freuen mich die vielen kreativen Projekte und wirklich herausragenden Leistungen der diesjährigen Wettbewerbsrunde“, erklärte der Präsident. Als prominente Laudatoren wirkten der TV-Moderator Malte Arkona, die Kinderbuchautorin Kirsten Boie, die Primaballerina Katja Wünsche vom Stuttgarter Staatsballett sowie die Harfenistin Florence Sitruk mit.

Und an Kreativität hat es den Emsteker Kindern im vergangenen Jahr nicht gemangelt, als sie ihren Wettbewerbsbeitrag im Sitzungssaal des Rathauses vorgestellt haben. Die 107 Viertklässler haben zahlreiche Geschichten, Gedichte und Reportagen geschrieben, von denen mehr als 300 in dem Buch veröffentlicht wurden.

Schulleiterin Marlies Scheele betonte seinerzeit, dass das Verfassen dieses Buches für die Schüler zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden sei. „Ich reiße die Schule ab und baue eine riesige, hohe und gruselige Achterbahn. Dann baue ich das Schild von Emstek ab und stelle das Schild ‚Kinderstek‘ auf. Die Kinder regieren die Welt“, so ähnlich wie Kevin würden viele Emsteker Grundschüler ihre Gemeinde gestalten, wenn sie Bürgermeister wären. Die Schüler erfahren aber auch, wie ein Verlag arbeitet, wie Bücher entstehen und wie sie gedruckt werden. Alfred Büngen vom Geest-Verlag in Langförden sagte, dass die entstandenen Geschichten einen tiefen Einblick in die Gedanken und Gefühlswelt der Kinder vermitteln.

Im Kapitel „Zukunftsgedanken“ zeigen die Schüler, dass sie bereits ganz konkrete Vorstellungen haben. Jonas las seinen Zukunfts-traum vor: „Aber ich will auch Kin-



Tobias Ellmann und Nico Jost (v. l.) nahmen den Preis aus den Händen von Henry Tesch, Präsident der Kultusministerkonferenz, entgegen.

hatten die Kinder bei der Präsentation ihrer Wunschmaschine, die die lästigen Hausaufgaben erledigt, aufräumt und auf Knopfdruck die Zeit anhält.

Mit dem bundesweiten Wettbewerb fordert die Bildungsinitiative seit fünf Jahren Schulen, Künstler und Kultureinrichtungen auf, in kreativen Projekten zusammenzuarbeiten, um Kinder und Jugendliche innovativ für Kultur zu begeistern.

Der Wettbewerb umfasst die Sparten Bildende Kunst, Architektur und Kulturgeschichte, Film und Neue Medien, Literatur, Musik, Musiktheater, Tanz sowie Theater und richtet sich an alle allgemeinbildenden Schulen in Deutschland. Schirmherr des Wettbewerbs ist Bundespräsident Horst Köhler.

Die Wettbewerbsrunde 2009/2010 wurde bereits gestartet: